

Beatles und Humboldt für Europa

OK M. 04.19

VERANSTALTUNG Krummhörner Orgelfrühling vom 7. bis 12. Mai – In diesem Jahr findet die 18. Auflage statt

Umfangreiches Rahmenprogramm involviert auch die Provinz Groningen in den Niederlanden.

KRUMMHÖRN/PS – Die Europawahl am 26. Mai wirft ihren Schatten auf den diesjährigen Krummhörner Orgelfrühling. Viele Programmpunkte stehen im Zeichen der Parlamentswahl, die Nachbarschaft zwischen den Orgelländern Krummhörn und Groningen spielt eine zentrale Rolle. Darauf weist bereits das diesjährige Motto vom weiten Raum zum Leben hin. Das haben gestern Dr. Karin Bockelmann, Vorsitzende Freundeskreis Krummhörner Orgelfrühling, und Jennelts Pastor Siek Postma bei der Programmvorstellung verdeutlicht. Der 18. Krummhörner Orgelfrühling ist vom 7. bis zum 12. Mai geplant.

Die deutlichste Verbindung zwischen Krummhörner Orgelfrühling und Europawahl stellt Beethovens Ode an die Freude dar, in ihrer Instrumentalfassung offizielle Hymne der Europäischen Union. Die Ode an die Freude proben und konzertieren niederländische und ostfriesische Schüler am Donnerstag, 9. Mai, im Rahmen eines gemeinsamen Workshops und



Stellten das Programm des Krummhörner Orgelfrühlings vor: Pastor Siek Postma, Dr. Karin Bockelmann mit Unterstützern und Förderern der Veranstaltungsreihe.

FOTO: SAATHOFF

Konzerts in der Kirche Farmsum in Delfzijl. Die Schüler der IGS Krummhörn-Hinte und der IGS Marienhaf-Moorhusen fahren im Zuge des Rahmenprogramms für einen Tag

in die Provinz Groningen in den Niederlanden. Für die Teilnehmer gibt es einen blauen Button mit Europasternen und Violinschlüsseln. „Wir sind Europa und wir sind Nachbarn“,

sagte Organisatorin Bockelmann gestern. „Natürlich war die Europawahl ein Grundgedanke bei der Programmentwicklung.“ Es ist nicht die einzige Verbindung zwischen den

Orgelregionen Krummhörn und Groningen. „Die Rysumer Orgel wurde in Groningen gebaut“, gab Bockelmann ein zusätzliches Beispiel.

Mit diesem Fokus in Richtung

Niederlande wollen die Organisatoren nicht nur ihre Zuneigung zur Europäischen Union Genüge tun, sondern auch auf die Internationalität hinweisen, die sich der Krummhörner Orgelfrühling seit Bestehen erarbeitet hat. In diesem Jahr drückt sie sich etwa am Mittwoch, 8. Mai, aus. Ab 20 Uhr konzertieren in der Rysumer Kirche Lorenzo Ghielmi an der Orgel mit fünf Mitgliedern des Ensembles Biscantores aus Mailand. Britisch wird es beim Nachtkonzert von Boris Becker und Matthias Haarmann am Sonnabend, 11. Mai, um 21 Uhr in der Jennelter Kirche. „Dort werden die Beatles gespielt“, verriet Postma.

Lange vor den Beatles gelang es Naturforscher Alexander von Humboldt, Grenzen zu überschreiten. Auch er findet sich im Humboldt-Jahr 2019 beim Krummhörner Orgelfrühling wieder. Im Rahmen einer Lesung am Freitag, 10. Mai, in der Groothuser Osterburg werden Briefe des Wissenschaftlers vorgetragen, der sich auch künstlerisch interessierte. Auch hier spielen vermeintliche Grenzen keine Rolle.

Das vollständige Programm des Krummhörner Orgelfrühlings gibt es im Internet unter www.krummhoerner-orgelfruehling.de.